I-ITWK Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Lei



Resilienz und Fehlertoleranz in verteilten Systemen

Modul "Software Engineering"

14. Januar 2025 Derhachov, Schmidt, Westholt

HTWK Leipzig, FIM

Gliederung

- Resilienz und Fehlertoleranz
 - Begriffsklärung
 - Motivation
- 2 Strategien
 - Resilienzstrategien
 - Fehlertoleranzstrategien
- 3 Fazit
- 4 Diskussion
- 5 Quellen



• Strategien zur Resilienzsteigerung in verteilten Systemen



- Strategien zur Resilienzsteigerung in verteilten Systemen
- Fehlertoleranz und Ausfallsicherheit



- Strategien zur Resilienzsteigerung in verteilten Systemen
- Fehlertoleranz und Ausfallsicherheit
- Praktische Implementierungen wie Circuit Breaker, Retry-Muster



- Strategien zur Resilienzsteigerung in verteilten Systemen
- Fehlertoleranz und Ausfallsicherheit
- Praktische Implementierungen wie Circuit Breaker, Retry-Muster
- Ziel: Absicherung moderner Anwendungen gegen Störungen



Einleitung und Motivation

Motivation

- Schutz vor Ausfällen in geschäftskritischen Anwendungen
- Reduktion betrieblicher Kosten und Steigerung der Nutzerzufriedenheit
- Anforderungen an Verfügbarkeit in regulierten Branchen



Technologische Entwicklungen

- Verbreitung von Microservices und Cloud-Technologien
- Herausforderungen durch Kommunikationsausfälle und Spitzenlasten
- Bedarf an innovativen Resilienzmustern



Resilienzstrategien

- Redundanz
- Partitionierung
- Skalierung



Fehlertoleranzstrategien

- Fehlerbehandlung und -isolierung
- Nutzung von Fallback-Mechanismen
- Vermeidung kaskadierender Fehler



Circuit-Breaker

- Isoliert fehlerhaftxe Dienste
- Unterbricht Anfragen bei wiederholtem Fehler.
- Verhindert kaskadierende Ausfälle



Circuit-Breaker: Zustandsdiagramm

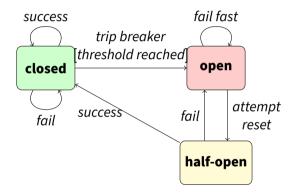


Abbildung 1: Circuit Breaker Zustandsdiagramm



Circuit-Breaker: Vorteile

- Verhindert kaskadierende Ausfälle in verteilten Systemen.
- Verbesserte Systemstabilität durch Isolierung fehlerhafter Dienste.
- Bessere Benutzererfahrung durch Fallback-Mechanismen.
- Unterstützt Resilienz und Wiederherstellung in kritischen Systemen.



Circuit-Breaker: Nachteile

- Erhöhte Komplexität in der Implementierung und Wartung.
- Risiko von Fehlkonfiguration (z. B. falsche Schwellenwerte).
- Zusätzlicher Overhead durch Überwachung und Statusverwaltung.
- Fallback-Daten können veraltet oder ungenau sein.

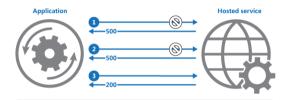


Retry-Muster

- Automatisches Wiederholen fehlgeschlagener Operationen
- Nutzung von Exponential Backoff
- Verbesserung der Resilienz bei temporären Fehlern



Retry-Muster: Sequenzdiagramm



- 1: Application invokes operation on hosted service. The request fails, and the service host responds with HTTP response code 500 (internal server error).
- 2: Application waits for a short interval and tries again. The request still fails with HTTP response code 500.
- 3: Application waits for a longer interval and tries again. The request succeeds with HTTP response code 200 (OK).

Abbildung 2: Sequenzdiagramm des Retry Patterns



Retry-Muster: Vorteile

- Reduziert die Wahrscheinlichkeit eines vollständigen Anwendungsabsturzes bei vorübergehenden Fehlern.
- Verbessert die Zuverlässigkeit, indem kurzfristige Probleme (z. B. Netzwerkprobleme) automatisch überwunden werden.
- Ermöglicht ein einheitliches Fehlerbehandlungsmodell in einer Anwendung.



Retry-Muster: Nachteile

- Erhöhte Komplexität in der Implementierung und Wartung.
- Verzögert die Gesamtverarbeitung, wenn ein Vorgang wiederholt fehlschlägt.
- Kann echte, dauerhafte Fehler verschleiern, wenn nur wiederholt wird, ohne die Ursache zu analysieren.
- Nicht jeder Fehler ist vorübergehend (z. B. Authentifizierungsfehler), was zu unnötigen Wiederholungen führt.



Kombination mit Circuit-Breaker

- Stoppt Wiederholungen bei permanenten Fehlern
- Ermöglicht Systemen, sich zu erholen
- Optimiert Ressourcennutzung



Load Balancing

- Verteilung der Last auf mehrere Server
- Strategien: Round Robin, Least Connection, Resource Based
- Verbesserung von Leistung und Ausfallsicherheit



Load Balancer: Architekturdiagramm

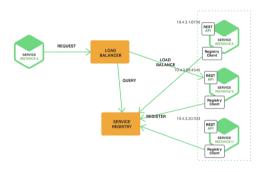


Abbildung 3: Architekturdiagramm mit einem zentalen Load Balancer



Health Checks bei Load Balancing

- Überwachung der Zustände von Diensten
- Vermeidung von Überlastungen
- Umgang mit fehlerhaften Knoten



Was wurde gemacht?

- Analyse und Implementierung von Resilienzstrategien
- Fallstudien und Praxisbeispiele
- Implementierungen in Python



Fallstudie: Netflix

- Nutzung von Hystrix für Circuit-Breaker
- Dynamisches Load Balancing
- Skalierung und Fehlertoleranz



Fazit

- Circuit Breaker und Retry-Muster als effektive Mechanismen
- Kombination verschiedener Strategien verbessert Resilienz
- Bedeutung von agilen Methoden zur kontinuierlichen Verbesserung



Diskussion

- Erweiterung der Strategien auf andere Szenarien
- Entwicklung neuer Muster zur Resilienzsteigerung
- Untersuchung ökonomischer Auswirkungen



Quellen

•

